

**Protokoll**  
**Koordinierungskreis „Mit Herz und Hand für Wersten – Don Bosco Stiftung“**  
**01.06.2006, DRK-Zentrum Wersten**

**1. Protokolle vom 22.02.2006**

Protokoll wird einstimmig ohne Änderungen angenommen:

**2. Informationen zum Arbeitslosengeld II**

TOP wird wegen Ausfälle der Referentin auf nächsten Termin vertagt!

**3. Kurz - Vorstellung des DRK-Zentrum Wersten**

- Eröffnung des Altenpflegeheims im Dezember 95; insgesamt 105 Plätze verteilt über 3 Etagen à 35 Personen; Einzel- und Doppelzimmer
- auf der 4. Etage Betreutes Wohnen für Psychisch Kranke
- zusätzlich befindet sich in Wersten die DRK Kreis Geschäftsstelle mit einer Vielzahl von Diensten, u. a. Tagespflege (13 Plätze), Familienbildung, Migrationsberatung, Netzwerk
- das Netzwerk Wersten in Trägerschaft von DRK & AWO hat ebenfalls Räumlichkeiten im DRK Zentrum und wird seit Juli 2005 von Frau Ehrkamp begleitet; insgesamt ca. 140 aktive Senioren engagieren sich & ca. 400 Personen nutzen Angebote des Netzwerkes, wie z.B. PC- Kurse, Vorträge

**4. Vorstellung des Kooperationsprojektes „Gewaltprävention“**

Aus Spendenmitteln der Vodafonestiftung fördert „Mit Herz und Hand für Wersten – Don Bosco Stiftung“ 3 Projekte zur Gewaltprävention:

1. Aktionen auf dem Platz Küpperstegerstr. / Ecke Leverkusenerstr. an Samstagnachmittagen
  - Idee der aufsuchenden Arbeit, die Kinder- und Jugendarbeit vor Ort, nicht in den angestammten Räumlichkeiten der Einrichtungen
  - Zusätzlich Beteiligung an der Platz Da! Aktion der Stadt Düsseldorf initiiert durch den AWO Aktiv Treff, evtl. Hoffnung auf Möglichkeit von baulichen Veränderungen
2. Night Streetball Veranstaltungen (ähnlich wie in Garath)
  - Geplant Halle Rheindorfer Weg, Freitag von 22.00 – 1.00 Uhr
  - DJK Rheinland 05 soll als Kooperationspartner gewonnen werden
3. Kompetenztraining für Mädchen
  - Beauftragung eine externen erfahrenen Anbieters
  - Inhalte u. a. Grundlagen der Körpersprache mit Training; Selbst- / Fremdwahrnehmung, Selbstbehauptung, Deeskalation, Sozialkompetenz
  - Training wurde sehr gut angenommen

Aktionen werden von allen vier offenen Kinder- und Jugendeinrichtungen in Kooperation durchgeführt. Die Begleitung der Angebote wird als Besonderheit zusätzlich unterstützt durch Hilfskräfte aus den Reihen der Jugendlichen der Einrichtungen, die eine Aufwandsentschädigung erhalten.

Die Stiftung bedankt sich herzlich bei Sylvia Pantel, die den Kontakt zur Vodafone Stiftung hergestellt und sich sehr für Wersten und diese Spende eingesetzt hat. Ziel ist es die Angebote zu verstetigen.

**5. Bericht zur Entwicklung der KiTa Lummerland zum „Familienzentrum“**

- In NRW sollen 250 Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren weiterentwickelt werden, in Düsseldorf sind 11 Einrichtungen vorgesehen; eine zusätzliche Finanzierung erhalten die Einrichtungen nicht

- KiTa Lummerland gehört mit zu einer der ersten Einrichtungen, die erweitert werden (als nächste Einrichtung in Wersten soll die KiTa Reusrather Str. folgen)
- Landesregierung NRW will hierbei das Vertrauensverhältnis der KiTas zu Eltern und Angeboten und Einrichtungen des Stadtteils nutzen und strebt u. a. folgende Ziele an:
  - Frühe Beratung und Unterstützung von Eltern, frühere Anbindung an Hilfesysteme
  - Förderung und Bildung der Kinder in Hinblick auf eine frühere Erkennung von Stärken / Schwächen
  - Kurze Wege / ortsnahe Beratung durch Experten vor Ort
  - Bessere Erreichbarkeit von Familien, die bildungsfern sind
- Kriterien, die u. a. zur Auswahl der KiTa Lummerland geführt haben:
  - Konzept zur Sprachförderung liegt vor
  - Ausrichtung am Sozialraum / lokale Vernetzung z. B. mit dem AWO Aktiv Treff
  - Zusammenarbeit mit Erziehungsberatungsstellen und anderen Beratungsstellen, deren Experten vor Ort beraten
  - Kontakte zu Hilfen für die Vermittlung von Tagesmüttern
- Besonders wichtig wird und ist die Koordination der unterschiedlichen Angebote
- Info zu Sprachkursen: Angebote laufen über das AWO Familienbildungswerk; Interessierte können an die KiTa oder den AWO Aktiv Treff verwiesen werden
- Info zum Haus des Kindes, Benninghauserstr.: Räume für Kindergarten und Städt. Kinderclub sollen nach wie vor gebaut werden; kein Termin bekannt; die OGATA der Christopherusschule nutzt die Räume der griech. Schule, die auszieht

#### 6. Abschlußbericht zum Förderprojekt „Spielgruppe für unter 3-jährige“

- Insgesamt 6 Monate Förderung durch „Mit Herz und Hand für Wersten – Don Bosco Stiftung“; in den Monaten 1 – 3 sehr guter Start & Annahme des Angebotes, nach Unterbrechung und Sommerpause schwieriger Fortlauf
- Zuspruch der Frauen war nicht sehr groß, Anleitung und Motivation gestaltete sich schwierig
- Teilweise sehr schwierige Kinder, Weiterleitung an KiTas bzw. Frühförderung notwendig
- Insgesamt Vermutung, dass wenig Raum für die Idee und das Konzept einer Spielgruppe im Kopf der ausländischen Müttern ist
- Vorteile und Begründung der Teilnahme sind den Familien nur schwer zu vermitteln
- Legitimation der Teilnahme ist für Frauen einfacher, wenn parallel andere Kurse z.B. Alphabetisierung für sie angeboten wird und nicht nur „spielen“
- Vorschlag: zukünftig Kopplung der Kurse & damit andere „Besetzung“ des Angebotes Spielgruppe
- Info: zur Zeit nehmen ca. 33 Frauen an den Alphabetisierungskursen der AWO teil, 12 besuchen einen Kurs „Alltagswissen“

#### 7. Sachlage zur Finanzierung des Stadtteilladens / Kontaktstelle „Mit Herz und Hand für Wersten – Don Bosco Stiftung“

- Finanzierung des Stadtteilladens / der Kontaktstelle der Stiftung war für 3 Jahre über eine Modellförderung des DiCV Köln gesichert, diese Gelder laufen Ende September 2006 aus. Eine Weiterförderung ist nicht möglich.
- Diverse Gespräche zur Übernahme der Förderung bzw. und Unterstützung werden bereits geführt / sind angestrebt.

- Alle Mitglieder des Koordinierungskreises unterstützen und befürworten einstimmig die trägerübergreifende Arbeit von Frau Rommerskirchen in der Kontaktstelle, wissen um die Wichtigkeit der koordinierenden Funktion der Anlaufstelle im Stadtteil / Sozialraum und profitieren von diesem Angebot. Sie äußern große Besorgnis, sollte die Stelle ersatzlos wegfallen.
- Vorschläge: Prüfung, ob eine Finanzierung über die Provinzial oder das Konzept des Sozialraummanagements möglich sind. Hierzu wird es ein Gespräch des Vorstandes mit Herrn Sozialdezernent Hintzsche geben.

#### 8. Termine 2006

- Rückblick Die KARAWANE / Irish Stew am 05.05.06  
Insgesamt eine schöne und gelungene Veranstaltung mit guter Stimmung und Bewirtung. An dieser Stelle herzlichen Dank an Dorfmetzger P. Inhoven, der 80l Irish Stew sponserte. Ebenso Dank an die Mitglieder der KARAWANE, denen der eigene Spaß am Spiel anzumerken war. Es wäre schön, wenn die KARAWANE für eine Wiederholung und eine ähnliche Veranstaltung, evtl. mit weniger personellem Aufwand gewonnen werden könnte.
- Projekte gegen Gewalt  
Termine der nächsten Aktionen sind auf unserer Internetseite: [www.herz-und-hand-wersten.de](http://www.herz-und-hand-wersten.de) zu finden
- Ferienmaßnahme „Alde Wäschterener op Jüek“  
Veranstaltung wird wie geplant von 19 – 24.06.06 stattfinden, bisher konnten 20 Teilnehmer und 17 Ehrenamtliche geworben werden. Es sind noch einige wenige Plätze frei. Interessierte Teilnehmer und Helfer melden sich bitte bei Frau Rommerskirchen.
- Oktoberfest  
Das diesjährige Oktoberfest findet in der Mensa der Uni statt, daher keine Beteiligung von „Mit Herz und Hand für Wersten – Don Bosco Stiftung“ möglich

**Neuer Termin: Donnerstag, 17. August 2006, 17.30 Uhr St. Maria Rosenkranz, kleiner Pfarrsaal, Burscheider Str. 20 b**